

© Andreas Buchberger

Bahnhof Landeck

Bahnhofstraße 20
6500 Landeck, Österreich

ARCHITEKTUR
ostertag ARCHITECTS

TRAGWERKSPLANUNG
BERNARD Gruppe
Werner Consult
Günther Gürtler

FERTIGSTELLUNG
2004

SAMMLUNG
aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSDATUM
19. März 2009

Der Bahnhof Landeck wurde 1890 errichtet und ist ein für diese Zeit typisch angelegtes Bahnhofsgebäude mit zwei geschlossenen Hauptkörpern und einer dazwischen liegenden Halle. Die Revitalisierung, Neugestaltung und Erweiterung erfolgte mit der Zielsetzung, den Reisenden ein komfortables Kompetenzzentrum und Service-Knotenpunkt der Mobilität zu Verfügung zu stellen. In Kooperation mit Farbplanern, Lichtplanern und Behindertenorganisationen entstand ein Architekturkonzept, in dem Barrierefreiheit der Zugänge, hoher Komfort, Übersichtlichkeit und gute Lesbarkeit der Leitsysteme die wesentlichen Planungskriterien darstellen.

Drei räumliche Sequenzen bestimmen die Architektur des neuen Bahnhofs: ein neu gestalteter Vorplatz mit Busterminals und überdachten Bike&Ride- bzw. Park&Ride-Zonen, eine frei stehende Stahl-Glas-Konstruktion, die als neue Halle zwischen die beiden bestehenden Hauptkörper geschoben wurde und neu überdachte, breite Bahnsteige. In der Eingangshalle, deren Transparenz die Ankunft und Abfahrt der Züge weithin sichtbar macht, befinden sich Ticketautomaten, Infopunkte und mittig die Zugangstreppen und Lifte zu den Unterführungen und weiter zu den Mittelbahnsteigen. In den beiden angrenzenden, revitalisierten Hauptgebäuden, sind das ÖBB-Kundenzentrum, eine Buchhandlung mit Trafik und eine Cafeteria untergebracht. Böden aus rotbraunem Quarzsandstein, mit hellem Naturstein verkleidete Wände sowie ein Beleuchtungssystem aus direktem und indirekten Licht schaffen ein klar strukturiertes Ambiente und verdichten die „Lesbarkeit“ des Gebäudes.

Die Mittelbahnsteige und Busterminals wurden mit einem von OSTERTAG ARCHITEKTEN für die ÖBB entwickelten Konstruktionssystem überdacht, das sich durch eine silberfarbene, glatte Untersicht mit integriertem Beleuchtungs- und Installationsequipment auszeichnet. Infopunkte, gläserne Warteboxen und Bänke führen die Kontinuität der Ausstattung am Bahnsteig fort. (Text: Claudia Wedekind nach einem Text von Andrea Ostertag)



© Andreas Buchberger



© Andreas Buchberger



© Günter Richard Wett

Bahnhof Landeck

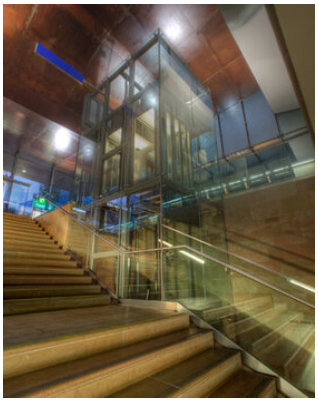
DATENBLATT

Architektur: ostertag ARCHITECTS (Markus Ostertag)
Tragwerksplanung: BERNARD Gruppe, Werner Consult, Günther Gürtler
Fotografie: Günter Richard Wett, Andreas Buchberger

Maßnahme: Neubau
Funktion: Verkehr

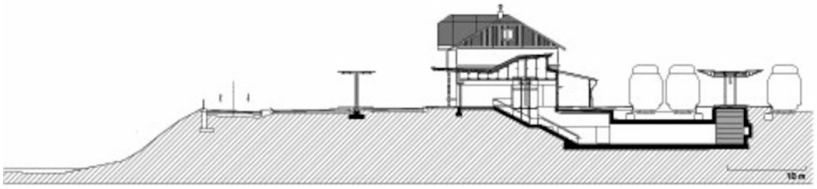
Planung: 2000
Fertigstellung: 2004

Bebaute Fläche: 280 m²
Umbauter Raum: 11.700 m³

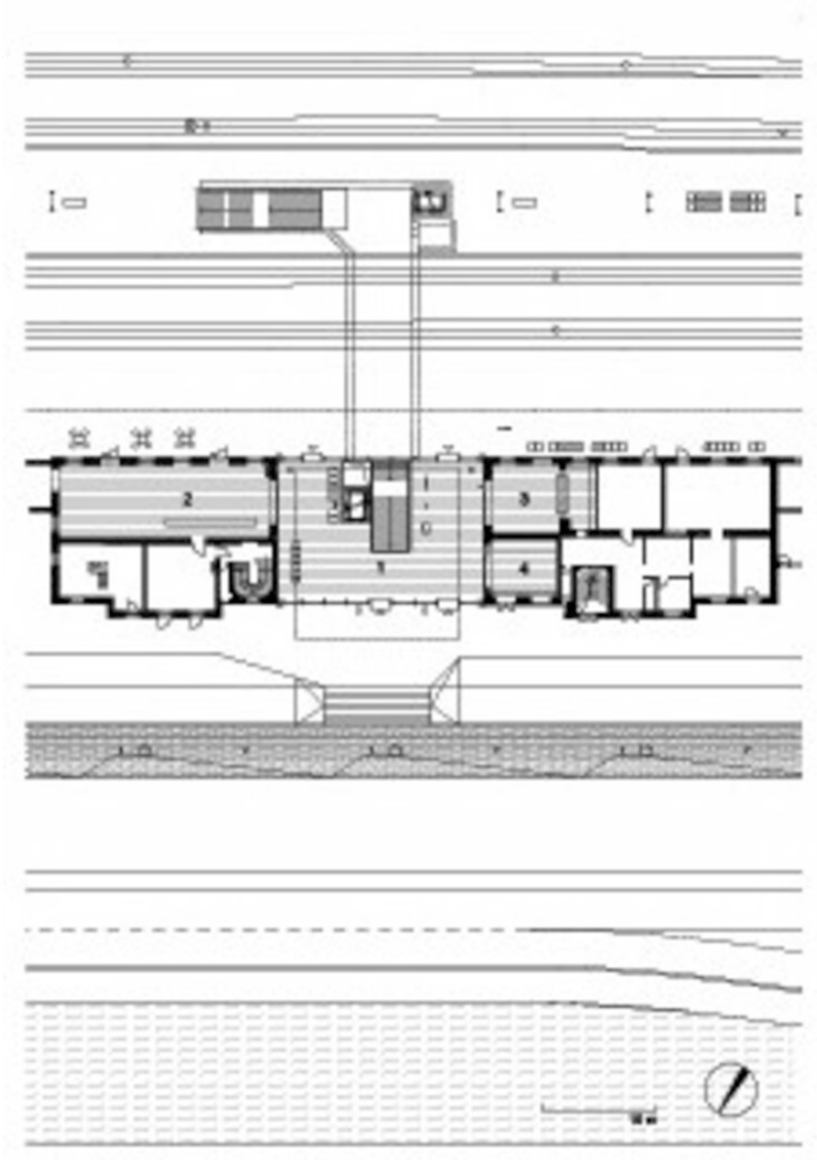


© Günter Richard Wett

Bahnhof Landeck



Schnitt



Grundriss